

Online-Tageszeitung für Baden-Baden und Umgebung.
Neueste Nachrichten, Interviews etc. für Baden-Baden und Umgebung.

Vollelektrisches Transportfahrzeug

Bäder- und Kurverwaltung nimmt StreetScooter in Betrieb - Finanzstaatssekretärin Gisela Splett kam extra nach Baden-Baden



Von: Beate Böhlen, MdL, Finanzstaatssekretärin Gisela Splett, Tobias Wald, MdL, Thomas Horlohe, Ministerium für Verkehr, Steffen Ratzel, Geschäftsführer BKV. Foto: BKV

Baden-Baden, 19.12.2017, Bericht: BKV Als erstes reines Landesunternehmen hat die Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg, BKV, gestern einen StreetScooter in Betrieb genommen.

Das Fahrzeug ist eines von wenigen vollelektrisch betriebenen Nutzfahrzeugen, die auf dem deutschen Markt angeboten werden. «Die Bäder- und Kurverwaltung fährt mit gutem Beispiel voran, das freut mich», sagte Finanzstaatssekretärin Gisela Splett in Baden-Baden. «Denn wir wollen in der Landesverwaltung verstärkt nachhaltige Mobilitätslösungen umsetzen – Lösungen wie diesen ersten StreetScooter im Fuhrpark des Landes.»

Bei der Bäder- und Kurverwaltung kommt das neue Fahrzeug mit acht Kubikmetern Ladevolumen als Transportfahrzeug zum Einsatz. Es wird vor allem rund um das Kurhaus genutzt. Der StreetScooter ersetzt ein Lieferfahrzeug mit herkömmlichem Verbrennungsmotor. «Ein lokal emissionsfreies Nutzfahrzeug passt gut zu uns», sagte BKV-Geschäftsführer Steffen Ratzel. «Erholung und Wohlbefinden stehen für uns in Baden-Baden im Vordergrund. Wenn wir dem auch mit unserem Fuhrpark nachkommen können, ist das umso schöner.»

Das neue Transportfahrzeug wie auch die dazugehörige Ladesäule wurden vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg finanziell gefördert. Steffen Ratzel wies darauf hin, dass sowohl die Förderung durch das Ministerium als auch die Lieferung des Fahrzeugs durch den Hersteller zügig und reibungslos erfolgten.

Zur BKV: Die Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg ist eines von rund 80 Unternehmen, an denen das Land direkt beteiligt ist. Dazu kommt eine Vielzahl weiterer Firmen mit mittelbarer Beteiligung. Das Ministerium für Finanzen nimmt die dem Land zustehenden gesellschaftsrechtlichen Interessen wahr und koordiniert die Überwachungsorgane bei den Beteiligungen.

Förderung der Elektromobilität: Im Rahmen der Landesinitiative Elektromobilität III fördert das Verkehrsministerium unter anderem die Beschaffung von elektrischen Nutzfahrzeugen für die Fuhrparks der Landesverwaltung und der Landesbeteiligungen. Dabei werden die Mehrkosten von vollelektrisch- oder hybridangetriebenen Fahrzeugen gegenüber Vergleichsmodellen mit Verbrennungsmotor vollständig erstattet. Mit der Landesinitiative Elektromobilität wurden bisher 224 Elektro- und Hybridfahrzeuge sowie mehr als 500 Pedelecs und E-Bikes gefördert.

[Zurück zur Startseite und zu den weiteren aktuellen Meldungen.](#)

Copyright © textBüro Baden-Baden